

## Beratung für minderjährige, junge volljährige und behinderte Geflüchtete, sowie ihre Angehörigen

### Sie benötigen u.a. aufgrund Ihrer Minderjährigkeit oder jugendlichen Alters eine Orientierungs- oder Erstberatung?

Unterstützung bietet das Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Geflüchtete und Migrant\*innen (BBZ) in Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins KommMit für Geflüchtete und Migrant\*innen e.V. für:

- begleitete minderjährige Asylsuchende und ihre Familien
- erwachsene und junge volljährige Geflüchtete
- Geflüchtete mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen
- Geflüchtete aus der Ukraine / Drittstaatsangehörige

Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei:

[orientierung@bbzberlin.de](mailto:orientierung@bbzberlin.de)

Rima Jibae (Sozialarbeit)  
Barik (Fadi) Khafaji (Sozialarbeit)  
Daniela Scholten (Sozialarbeit)  
Jens-Uwe Thomas (Projektleitung)

Telefonische Sprechzeit: Mittwoch/ 14.00 - 16.00 Uhr  
030 666 407 27

Unsere Mitarbeiter\*innen sprechen folgende Sprachen: Arabisch, Dari/Farsi, Türkisch, Englisch, Französisch, Russisch, Spanisch.  
Darüber hinaus arbeiten wir mit erfahrenen Sprachmittler\*innen zusammen.



### Sie haben eine Behinderung und benötigen Aufklärung oder eine Orientierungs- oder Erstberatung?

Unterstützung bietet das Berliner Zentrum für selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen (BZSL) e.V. für:

- minderjährige Geflüchtete mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung
- junge volljährige Geflüchtete mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung
- minderjährige und junge volljährige Kriegsvertriebene mit Behinderung bzw. chronischer Erkrankung aus der Ukraine

Melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei:

Dana Alawneh (Projektkoordination, Beratung)

[dana.alawneh@bzsl.de](mailto:dana.alawneh@bzsl.de)

0157 51813831

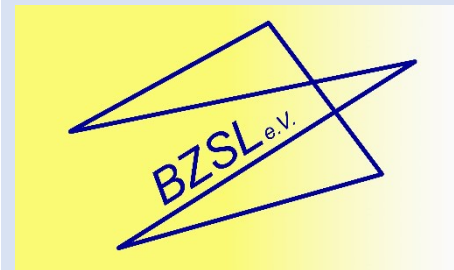
Laura Weber (Projektassistenz, Beratung)

[laura.weber@bzsl.de](mailto:laura.weber@bzsl.de)

0178 9323531

Telefonische Sprechzeit: Montag - Mittwoch 11.00 - 14.00 Uhr

Unsere Mitarbeiter\*innen sprechen folgende Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Serbo-Kroatisch, Spanisch  
Darüber hinaus arbeiten wir mit erfahrenen Sprachmittler\*innen zusammen.



Die Beratung findet im Rahmen eines Projektes statt, das aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung und durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds AMIF der Europäischen Union finanziert wird.